

HISTORISCHES VEREINSARCHIV

Obedience-Turnier beim SGV Langelsheim

10. Mai 2014

Und wieder einmal setzt sich die Erfolgsstory der Obedience-Sportler vom SGV Langelsheim fort!

Am 10. Mai veranstalteten wir unser inzwischen 5. Obedience-Turnier, das mit 25 Startern voll ausgebucht war. Als Leistungsrichter durften wir zum ersten Mal Jan Brücker begrüßen, der die Teams sehr fair bewertete und der für jeden ein paar nützliche Tipps sowie motivierende Worte parat hatte.



Teilnehmende und erfolgreiche Teams beim Obedience-Turnier des SGV Langelsheim.

Alles in allem schnitten die Langelsheimer super erfolgreich ab: sie holten für unseren Verein zwei erste und drei zweite Plätze!

In der Beginner-Klasse holten sich Nadine und Sugar (American Staffordshire Terrier) bei ihrem allerersten Start im Obedience den hochverdienten Sieg. Die beiden zeigten wirklich eine wunderschöne Prüfung und wurden am Ende mit tollen 238 Punkten und dem Werturteil „vorzüglich“ belohnt. Auch Beate und Klein-Funny (Franz. Bulldogge, absoluter Publikumsliebbling!!) zeigten, dass dieser Sport längst nicht nur den Arbeitshunderassen vorbehalten ist! Sie erhielten für eine sehr freudige, spritzige Vorführung insgesamt 233,5 Punkte (2. Platz, „vorzüglich“) und schafften somit ebenfalls bei ihrem allerersten Start im Obedience gleich den direkten Aufstieg in die Klasse 1. Dies gelang noch einem weiteren Langelsheimer Team: Hanne Kollinger und Fleece (Sheltie) wurden für eine sehr schöne, motivierte Arbeit mit 226,5 Punkten („vorzüglich“) und dem 4. Platz belohnt. Ich freue mich darauf, Euch auf die Klasse 1 vorzubereiten und Euch bald dort starten zu sehen!

Rüdiger mit Merlin (Australian Shepherd), Christina mit Arthur (Flat-Coated Retriever), Stephan mit Yuma (Deutsche Dogge) und Nadine mit Gajo (Am. Akita) starteten ebenfalls zum allerersten Mal im Obedience und holten sich am Ende die Plätze 6, 7 und 10 (jeweils mit dem Werturteil „gut“). Für Nadine und Gajo reichte es leider nicht für ein Werturteil, da Gajo sehr abgelenkt war und wohl nur noch Herrchen „in der Nase“ hatte...;-) Auch bei den anderen ging sicherlich die eine oder andere „Null“ auf das Konto der nervösen Hundeführer, doch das sollte uns alle erst Recht anspornen, weiter zu trainieren und die jeweiligen Baustellen in den Griff zu bekommen. Denn das Potential für ein „vorzüglich“ habt Ihr alle!!

In der Klasse 1 trumpten Lana und Kuba (Australian Shepherd) auf: nachdem die beiden in den letzten Wochen bereits hocheffizient im englischen und amerikanischen Obedience unterwegs waren, holten sie sich bei unserem Turnier eine 10 nach der anderen und bekamen für ihre supertolle Vorführung 234 Punkte („vorzüglich“) und den 2. Platz. Damit ist ihnen trotz einer „Null“ für das Apportieren der Aufstieg in die Klasse 2 gelungen!!

Claudia und Enko (Weimaraner) zeigten in der Klasse 2 der Konkurrenz, wo der Hammer hängt. Hier konnte auch jeder Laie gleich erkennen, dass die Bewertung durch den Leistungsrichter deutlich strenger ist als in der Beginner-Klasse bzw. Klasse 1...Jede kleine Hilfe, jeder kleine Fehler wird sofort mit einem deftigen Punktabzug geahndet...

Umso erfreulicher, dass sich Claudia und Enko mit 196 Punkten und dem Werturteil „gut“ den Sieg in dieser Klasse holten! Und das trotz Nullrunden bei der Bleibübung und bei der Distanzkontrolle. Dafür arbeitete Enko aber in den anderen Übungen gewohnt schön und motiviert, so dass es am Ende ein verdienter 1. Platz wurde! Beate und Joyce (Franz. Bulldoggen-Mix) hatten extremes Pech bei ihrem ersten Start in der Klasse 2: pünktlich zu Beginn ihrer Prüfung öffnete der Himmel seine Schleusen und es fing kräftig an zu regnen...Joyce hielt tapfer durch, aber ihre

Begeisterung hielt sich doch sehr in Grenzen...Leider reichte es nicht für ein Werturteil, aber die Traumnote von 9,5 in der Fußarbeit entschädigte definitiv für die eine oder andere Nullrunde! J

Und dann kam die Premiere: zum ersten Mal starteten auch zwei Teams vom SGV Langelsheim in der höchsten Klasse, der Klasse 3! Mir als Trainerin war speiübel und die Schnappatmung erzielte ein mir bislang unbekanntes Niveau... Aber wie sich heraus stellte, völlig zu Unrecht! Nadine und Tamino (Border Collie) starteten zwar gleich bei der Box mit einer Null, legten dann aber eine wirklich toll anzuschauende Prüfung aufs Parkett!! Aufgrund weiterer Nullrunden, die u.a. durch die äußerst strenge Bewertung zustande kamen, welche nun mal in der „Königsklasse“ an der Tagesordnung ist, reichte es zwar nicht für ein Werturteil, nichtsdestotrotz gab es ein dickes Lob vom Leistungsrichter für die sehr, sehr schöne Arbeit!

Katrin und Jokke (Golden Retriever) packten dann mal wieder so richtig „einen raus“ und entlockten dem Richter jede Menge Punkte für superschön vorgeführte Übungen. Trotz zweier Nullrunden im Richtungsapport und bei der Geruchsunterscheidung holten sich die beiden am Ende mit 214,5 Punkten („gut“) einen tollen 2. Platz und haben sich mit dieser genialen Prüfung direkt für die Teilnahme an der diesjährigen Landesmeisterschaft im September qualifiziert!!!

Ganz, ganz herzlichen Glückwunsch an Euch alle zu Euren tollen Erfolgen!! Weiter so!

Steffi Klose

(Ausbildungswartin Obedience)